

Kinderzeitung

2. Ausgabe

Schuljahr 23/24



KANINCHEN

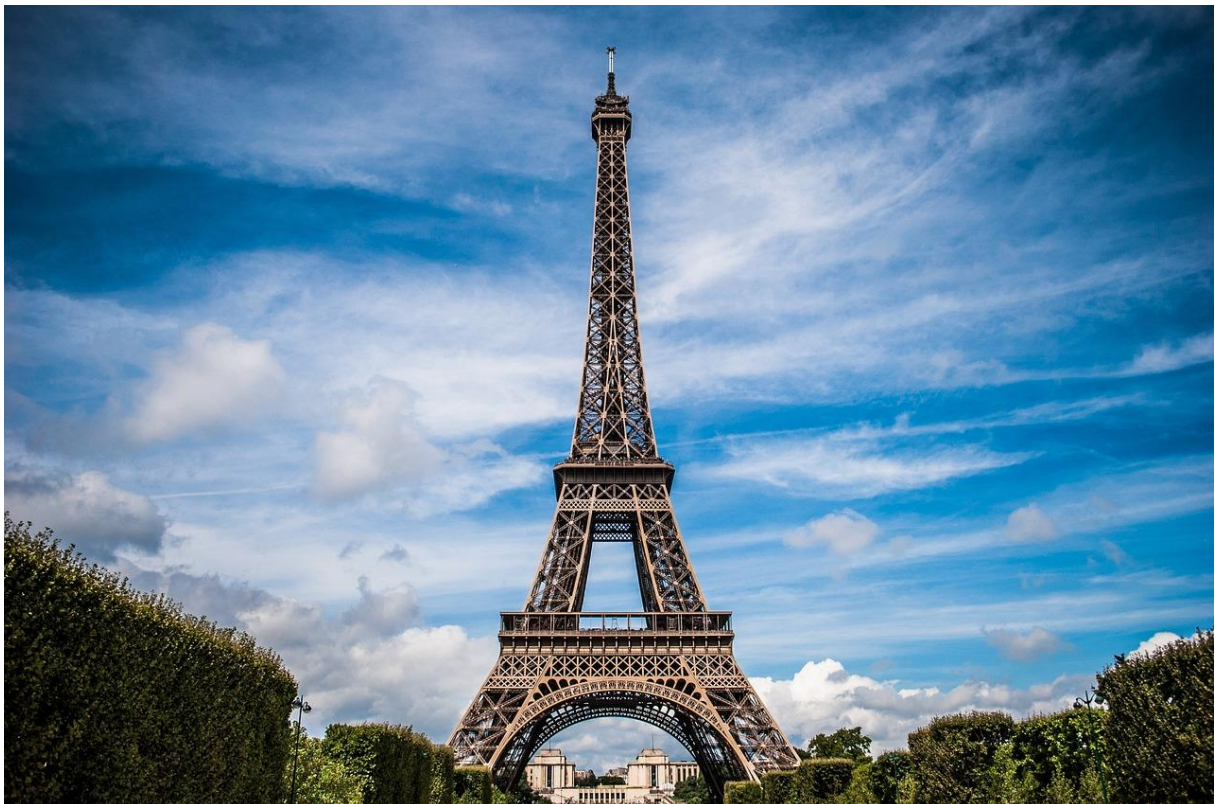
Kaninchen sind keine Kuschtiere. Sie können Kilometerweit rennen. Außerdem können sie coole Tricks üben. Was essen Kaninchen? Es gibt Dinge, die sie nicht essen dürfen, zum Beispiel Brot und Zwiebeln. Auch Eisbergsalat dürfen sie nicht, wenn er gespritzt ist. Was Kaninchen essen dürfen: Zum Beispiel Heu und Möhren.



Frankreich

Wunderschönes Land in Europa

Frankreich hat viele wunderschöne Sehenswürdigkeiten, z.B den Louvre (ein weltberühmtes Kunstmuseum) und den Eiffelturm und Schloss Versailles. Der Eiffelturm hat seinen Namen vom Erbauer Alexandre Gustave Eiffel. Der Eiffelturm ist 312 Meter hoch und hat vier Etagen, die vierte Etage ist 279 Meter hoch und ist damit die höchste Aussichtsplattform der Europäischen Union. Die Hauptstadt heißt Paris. Paris hat 11,2 Millionen Einwohner. Frankreich hat auch eine gute Fußballnationalmannschaft mit Spielern wie Kylian Mbappé, Coman, Maignan, Bezema und den Hernández Brüdern. Frankreich hat 64,8 Millionen Einwohner. Die Nachbarländer von Frankreich sind Andorra, Italien, Belgien, Schweiz, Deutschland, Luxemburg und Spanien. Der Präsident von Frankreich heißt Emmanuel Macron.



Michael Schumacher

Formel 1. Legende

Kinder: Mick Schumacher, Gina-Maria Schumacher

Ehepartnerin: Corina Schumacher

Geschwister: Ralf Schumacher, Sebastian Stahl

Heimatort: Kerpen

Eltern: Rolf Schumacher

Größe: 1,74

Michael Schumacher ist für Benetton, Ferrari und Mercedes gefahren.

Michael Schumacher ist siebenmal Formel 1. Weltmeister mit Ferrari geworden.

Im Winter 2013 passierte es, er hatte einen schweren Ski Unfall in den Französischen Alpen.

Er hatte ein Schädel-Hirn-Trauma und musste fast ein Jahr in ein künstliches Koma.

2014 verkündete seine Managerin, dass Schumi aus dem Krankenhaus entlassen wurde.

Nun lebt er Zuhause mit seiner Familie.

Nur wenige Leute wissen, wie es ihm geht.

Und sein Sohn Mick Schumacher fährt auch schon Formel 1.



Der beste Koch der Welt

Paul Bocuse war ein französischer Koch, Gastronom und Kochbuchautor.

Geboren: 11. Februar 1926

Verstorben: 20. Januar 2018

Kinder: Jerome Bocuse, Françoise Bernachon-Bocuse

Eltern: Irma Bocuse, Georges Bocuse

Von Milan

News über Nusret

Nusret ist ein türkischer Fleischer, Koch und Gastronom der Luxusrestaurants Nusr-et. Er kocht Steak. Nusret wurde 1983 in der Stadt Senkaya in der Provinz Erzurum geboren. Sein Vater war Bergmann. Seine Eltern hatten nicht viel Geld, deswegen musste er die sechste Klasse abbrechen und er musste früh eine Ausbildung als Fleischer beginnen (Er ist 40 Jahre alt).



Von Milan

Die besten Fifa-Karten

RANG	SPIELER	POSITON	GESAMT-STÄRKE
1	Kylian Mbappe	Stürmer	91
2	Alexia Putellas	Mittelfeld	91
3	Erling Haaland	Stürmer	91
4	Kevin De Bruyne	Mittelfeld	91
5	Aitana Bonmati	Mittelfeld	90
6	Lionel Messi	Stürmer	90
7	Sam Kerr	Stürmer	90
8	Karim Benzema	Stürmer	90
9	Tihbaut Courtois	Torwart	90
10	Harry Kane	Stürmer	90
11	Caroline Graham Hansen	Stürmer	90

Von Mateo

Wie lebt Cristiano Ronaldo?

Wie viele Häuser hat Cristiano Ronaldo?

Er hat 7 Häuser.

Wie viele Autos hat Ronaldo?

Er hat mehr als 20 Luxusautos und damit mehr als sein Rivale Messi!

Hat Ronaldo eine Frau?

Ja, er hat eine Frau und fünf Kinder!

Ist Ronaldo Millionär oder Milliardär?

Ronaldo hat etwa 650 Millionen Euro!

Wie alt ist Ronaldo?

Er ist 38 Jahre alt.



Buchempfehlung

Die Reihe Duftapotheke ist sehr gut. Da gibt es einen Jungen und ein Mädchen. Die beiden haben einen geheimen Raum unter einer Villa. In diesem Raum gibt es besondere Düfte. Das Mädchen heißt übrigens Luzie. Sie wohnt in der Villa. Und der Junge heißt Mats. Er ist der Nachbarsjunge von Luzie. Luzie hat übrigens eine besondere Gabe. Sie kann Düfte mischen (das kann nicht jeder).

von Janar.

Die hässlichsten Tiere der Welt

*Das hässlichste Tier der Welt ist der
Nasenne. Das zweithässlichste Tier der
Welt ist der Nördliche See-Elefant und
jetzt fertige ich eine Liste an.*

Nr3 Goldstumpfnase Nr4 Erdferkel

Nr5 Blobfisch Nr6 Papua Weichschildkröte

Nr7 Koboldmaki Nr8 Seewolf

Nr9 Nacktmull Nr10 Andenkondor

Nr11 Tapir Nr12 Weißkopfbaki

Nr13 Kalifornischer Kondor Nr14 Cantor riesen Weichschildkröte

Nr15 Ameisenbär Nr16 Huftisennaese

Die krassesten Eissorten der Welt

Schwarzes Sesam-Eis aus weißem Schnee.

Matcha-Eis, Eis-sorter -Ähm!, Avocado Eis, Schwarzbier-Eis, Cranberry-Speck-Eis, Bier-Eis, Basilikum-Eis, Tomaten-Eis, Käse-Eis, Brezelwaffel-Eis, Prosecco-Eis, Apfelstrudel-Eis, Himbeer-Champagner-Eis, Erdbeertrauben-Eis,

So jetzt ist es zu Ende!!!!!! „Spaß“, aber 😊 jetzt wird's sehr krass!!!!

Krokodileier-Eis, Matcha-Ingwer-Eis, Feinstaub-Eis, Spargel-Eis, Egal-Eis, Sushi-Eis, Döner-Eis, Hummer-Eis, Cheeseburger-Eis, Facebook-Eis, Whatsapp-Eis, Hunde-Eis, Weißwurst-Eis, Wasabi-Gurken-Eis

Von Milan

DIE JOHANNITER

Hallo ich bin Moritz S. und ich möchte euch etwas über die Johanniter erzählen.



Die Johanniter Unfall - Hilfe ist mit dem Helikopter, Auto, Lastwagen, Quad, Truck, Motorrad ,Transporter, Boot und der Hundestaffel unterwegs.

Die Telefon Nummer der Zentrale ist
+49 30 26997-0.

Seit über 900 Jahren engagieren sich die Johanniter in dem Bereichen Erste Hilfe und Sanitätsdienst, Rettungsdienste und Katastrophenschutz.

ICH ERZÄLE EUCH HEUTE ETWAS ÜBER DIE POLIZEI.

DIE POLIZEI IST DAFÜR DA, WENN SICH JEMAND NICHT AN DIE GESETZE HÄLT. DIE POLIZEI ENTSCHIEDET ABER NICHT, OB JEMAND INS GEFÄNGNIS GEHT ODER NICHT. DAS ENTSCHIEDET DER RICHTER. DIE POLIZEI MUSS NICHT NUR VERBRECHER FANGEN, SONDERN IST AUCH FÜR DEN STRAßENVERKEHR VERANTWORTLICH. ES GIBT IN DEUTSCHLAND 330.500 POLIZISTEN UND POLIZISTINNEN. ES GIBT IN DEUTSCHLAND RUND 127 GEFÄNGNISSE.

VON DIEGO GESCHRIEBEN



ICH ERZÄHLE EUCH HEUTE EIN MÄRCHEN ÜBER ROTKÄPPCHEN

ES GAB EIN MAL EIN MÄDCHEN UND ES HIEß ROTKÄPPCHEN. EINES TAGES SAGTE IHRE MUTTER: „BRING DEINER GROßMUTTER WEIN, KÄSE, UND BROT. ABER NIMM DICH IN ACHT VOR DEM WOLF. IM WALD LAUERN JEDE MENGE WÖLFE!“ ROTKÄPPCHEN WAR EIN LIEBES MÄDCHEN UND MACHTE SICH GLEICH DARAUFGAUF DEN WEG, DENN IHRE GROßMUTTER LEBTE AUF EINEM HOHEN BERG. AUF DEM WEG SAH SIE BAUMFÄLLER. DIE BAUMFÄLLER BEGRÜßTEN SIE, DENN JEDER AUS DEM DORF KANNTEROTKÄPPCHEN. HEIMLICH VERFOLGTE DER WOLF ROTKÄPPCHEN. ALS SIE WEITER GING, RANNTEDER WOLF AUF SIE ZU UND FRAGTE SIE: „WO GEHST DU HIN?“ ROTKÄPPCHEN FUHR ERSCHROCKEN ZURÜCK. „KEINE ANGST, ICH BIN EIN LIEBER WOLF.“ NATÜRLICH LOG DER WOLF.

Wenn du wissen möchtest, wie das Märchen weitergeht, lies in einem Märchenbuch.



Geschichte

Es war einmal ein Dorf voller Magie.
Die Dorfbewohner waren alle nett. Doch
auf einmal tauchte ein böser Magier auf.
Er machte alle Dorfbewohner zu einer
bösen Armee aus Mutantenzombies. Jetzt
gab es nur noch einen Helden. Er macht
sich auf die Reise, um den Magier zu
besiegen. Er musste als erstes in den
dunklen Wald. Dort lauerten viele
Monster auf ihn. „Mist, sind das viele
Monster!“ Der Held sah ein, dass er es
nicht schafft. Der Held lief weg. Er sah

eine Höhle, wo keiner war. Er ging hinein. Er sah eine Kiste, er machte sie auf, da war eine Rüstung aus Leder, ein Schild, um Angriffe zu blocken, und ein starkes Eisenschwert. Er versuchte es nochmal gegen die Monster, er schaffte es gegen die Monster, er besiegte sie ein für alle Mal. Doch auf einmal bebte es. Und dann tauchte ein Mutantenzombie auf. Er beschwor Zombies und sie gingen auf den Helden zu. Der Held rammte sein Schwert in den Rücken des Mutantenzombies. Der Held machte einen Rückwärtssalto vom Rücken des

Mutantenzombies. Der Mutantenzombie war geschwächt. Der Held nutze dies aus und er rammte sein Schwert in den Mutantenzombie. Der Mutantenzombie war besiegt. Der Held wollte schnell weg aus dem dunklen Wald. Sein Zuhause war ein verlassendes Baumhaus, da waren seine Sachen. Und was machte der Magier inzwischen? Der heckte einen neuen Plan aus, um den Held zu besiegen. Der Magier hatte schon eine Idee: Zuerst musste er einen schwierigen Trank machen. Zuerst braucht er ein Yetihaar und noch eine Drachenschuppe und zu guter

Letzt einen bösen Zauberkrystall. Den gab es nur in einer bösen Miene. Zufällig hatte der Magier noch ein Yetihaaar im Schrank. Glücklicher weise war sein Haustier ein Drache. Aber den bösen Zauberkrystall hatte er leider nicht. Sein Magier-Freund hatte seine Basis in der Miene und konnte ihm einen geben. Der Held wollte eine neue Unterkunft suchen und er fand eine Burg und eine ultrastarke Ausrüstung. Das Schwert war riesig und das Schild war härter als ein Diamant. Damit konnte er vielleicht den Magier besiegen und Menschen retten. Aber der

*Magier hatte schon den Trank fertig, der
Held musste nur noch kommen.*

„Guahahaha...“

*Der Held zug los und nach einem Tag
war er beim Magier. Der Magier sagte:*

*„Ich werde dich besiegen, wie alle anderen
Helden auch, und dann kann mich
niemand aufhalten. Guahahaha....“*

„Lass uns kämpfen.“

Dann holte der Held sein Schwert raus.

*Nach 30 Minuten Kampf holte der
Magier seinen Trank raus und trank ihn
aus. Der Magier wurde stärker und*

*stärker und größer und größer und dann
wurde er zu einer Bestie.*

*Der Held zögerte nicht lange und dann
warf er sein Schwert ins Gesicht des
Magiers und er hatte den Magier besiegt
und alle gerettet.*

Die Dorfbewohner feierten den Helden.

Ende

Autor: Linus Rofberger aus der 3b

Das Dorf voller Magie

Es war einmal ein Dorf voller Magie, aber die Dorfbewohner die dort wohnten wussten das nicht. In einer sehr dunklen Nacht kam ein dunkler Magier ins Dorf. Er versuchte zu zaubern, aber er schaffte es nicht, denn die magische Schicht um das Dorf verhinderte, dass man böse Zauber machen konnte. Der Magier fluchte: „Maaan ich muss endlich diese magische Schicht zerstören, aber jetzt wird der Boss jemand anderen einstellen

und ich bin geliefert.“ Da löste sich der Magier auf und verschwand in der Nacht. Im Dorf ahnte niemand, was da grade passiert war. Das Zuhause des bösen Magiers war ein Zuhause von ganz vielen bösen Magiern. Dort war auch der Anführer der Magier. Er sagte: „Dann hast du mich also wieder enttäuscht. Deswegen werde ich dir deine Zauberkraft nehmen und dich in den Kerker schmeißen.“ So nahm der Anführer der Magier seinem ehemaligen Diener mit einem goldenen Strahl die Zauberkraft

und die Untergebenen des Anführers steckten ihn in den Kerker. Im Dorf hatte jedoch ein kleiner Junge namens Marko den Magier bemerkt. Er sagte „Das wird mir niemand glauben.“ Als er am nächsten Morgen das Ereignis seinem besten Freund Rico erzählte, sagte der nur: „Du hast wild geträumt.“ In der nächsten Nacht sah auch Rico einen Magier. Dieser war der neue Diener des Obermagiers. Rico staunte und flüsterte: „Marco hatte recht.“ Der Magier ballte seine Kräfte und versuchte

die Zauberschicht zu zerstören. Er sammelte noch mehr Zauberenergie. Das kostete ihn so viel Kraft, dass er auf die Knie fiel. Da wurde die Zauberschicht sichtbar und der Magier wusste, dass er es jetzt fast geschafft hatte. Er sagte sich: „Ich darf jetzt nicht aufgeben.“ Zum Schluss schaffte er es und die Zauberschicht löste sich auf.

Der Magier aber war so geschwächt, dass er kaum atmen konnte. Da brach er zusammen und blieb bewusstlos liegen.

Der Anführer der Magier hatte alles durch ein magisches Amulett mit angekuckt. Da jubelten alle bösen Magier der ganzen Welt. Der Anführer sagte: „Heute Nacht erobern wir das verzauberte Dorf und holen uns die Zauberkräfte.“ Und so zogen alle bösen Magier der Welt los, um das Dorf zu vernichten. Als sie am Dorf ankamen, versteckten sie sich hinter einer unsichtbaren Zauberwand, um die Dorfbewohner zu überrumpeln. Da griffen die bösen Magier an. Sie hatten leichtes Spiel, da die Dorfbewohner ja nie gelernt

hatten, mit der Macht des Dorfes zu zaubern. Und so wurden alle Dorfbewohner von den Magiern gefangen. Nur der Obermagier blieb im Dorf. Er wollte die Zauberkraft des Dorfes stehlen. Er hob die Hände, da kamen auf einmal ganz viele liebe Magier auf ihn zu. Da trat der Anführer der lieben Magier nach vorne und sagte: „Lass dieses Dorf in Ruhe.“ Plötzlich ging alles ganz schnell und die lieben Magier gingen auf den Bösen zu und nahmen ihn fest. Danach befreiten sie die Dorfbewohner und nahmen die restlichen bösen Magier fest. Weil

nicht jeder wissen sollte, dass es
Magie gibt, ließen sie alle
Dorfbewohner das Abenteuer
vergessen und verschwanden in
der Nacht.

von Moritz